

Möglichkeiten des Stromkostenzuschusses



Frage

Meine Ehefrau ist Wachkomapatientin in häuslicher Pflege. Seit etwa einem Jahr benötigt sie Sauerstoff zusätzlich über einen Sauerstoffkonzentrator. Dieser ist im Durchschnitt täglich 15 Stunde in Betrieb bei einer Leistung von 380 Watt. Welche Möglichkeiten einer Beantragung eines Stromkostenzuschusses gibt es? Gibt es dazu rechtliche Regelungen?



Antwort:

Viele Krankenkassen (auch Pflegekassen bei Pflegehilfsmitteln) zahlen einen Stromkostenzuschuss für elektrisch betriebene Hilfsmittel. Es genügt ein formloser Antrag bei der Krankenkasse unter Angabe der Hilfsmittel, die vorhanden sind und Strom benötigen, auch für das Aufladen von Akkus. Dabei verfahren die Kassen sehr unterschiedlich. Einige Kassen zahlen eine Pauschale pro Gerät (z.B. 5.- Euro pro Monat) Andere Kassen verlangen einen genauen Nachweis über den Stromverbrauch. Dann könnte man einen kleinen Stromverbrauchszähler zwischen dem Gerät (hier Sauerstoffkonzentrator) und der Steckdose zwischenschalten, um den genauen Verbrauch zu ermitteln. In Ihrem Fall ist ja der Stromverbrauch vom Hersteller angegeben worden. Bei einem Stromverbrauch von 380 Watt / Stunde ergibt sich bei 15 Betriebsstunden pro Tag ein Verbrauch von 5,7 KWh. Das ist monatlich (bei 30 Tagen) ein Verbrauch von 171 KWh. Bei einem Strompreis von 0,24 Euro / KWh ergibt das ca. 41.- Euro pro Monat. Diese Summe würde ich bei der Krankenkasse beantragen.

Sie können natürlich auch andere elektrisch betriebene Hilfsmittel mit angeben. Wenn diese aber nur kurzzeitig in Betrieb sind, bekommen Sie dafür nur einen sehr kleinen Zuschuss. Für Pflegehilfsmittel (z.B. Pflegebett) könnte man bei der Pflegekasse ebenfalls einen Antrag stellen. Aber auch hier würde es nur einen sehr kleinen Zuschuss geben.

Falls die Krankenkasse Ihnen keinen Stromkostenzuschuss bewilligt, so müssen Sie Widerspruch einlegen. Dann werden Sie bestimmt einen Zuschuss bekommen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Stille

Mitglied im Vorstand

Telefon: 05874 - 866

E-Mail: r.stille@shv-forum-gehirn.de

